

## Das Rednerkonzept

Die Rede unterliegt folgenden Auflagen:

- die Rede darf in keiner Hinsicht Hassverbrechen oder Hetze enthalten
- die Rede muss frei von rassistischen oder ideologisch diskriminierenden Ausdrücken sein
- der/ die Redner\*in darf keine Werbung für Parteien, Konzerne, AGs o.Ä. machen
- sollte der/ die Redner\*in einer Partei angehören, so darf diese in keinem Zusammenhang zu dem Auftritt bei unserer Demonstration stehen. Wir fordern die redende Person auf, ihre Überzeugungen kund zu tun, die Partei jedoch nicht zu erwähnen.
- gerne darf der/die Redner\*in einen Arbeitgeber/ Verein etc. nennen und von damit verbundenen Überzeugungen reden

Sollten diese Regeln nicht eingehalten werden, wird die Rede sofort beendet und es wird der/ die Redner\*in vom Platz verwiesen, bzw. ggf. polizeilich aufgenommen.

Wir bitten, der Sicherheit wegen, darum, dass die vortragende Person uns die Rede in der Form, in der sie vorgetragen wird, bis spätestens 48 Stunden vor der Demonstration (also bis Mittwoch 24:00) zukommen lässt.